

Komm ins #TeamBSI



Wir sind die Cybersicherheitsbehörde des Bundes. Gemeinsam gestalten wir mit derzeit rund 1.700 Beschäftigten eine sichere digitale Zukunft für Deutschland. Durch die rasante Entwicklung der Digitalisierung wächst – neben unseren Aufgaben – auch unser Team stetig weiter. Hierfür suchen wir engagierte Fachkräfte, die mit uns eine sichere digitale Welt gestalten.

Manager/in Vorfallsmanagement und Prozesse (m/w/d)

(Entgeltgruppe E 12 TVöD bzw. die vergleichbare Besoldungsgruppe gemäß BBesO)

unbefristet am Dienstort Bonn

Das Referat ist in der Abteilung „Cybersicherheit für die Wirtschaft“ angesiedelt und verantwortet die Regulierung der Sektoren Energie und Siedlungsabfallentsorgung sowie die Koordination der Vorfalls-Meldestellen der Wirtschaft und der KRITIS-Aktivitäten im Nationalen IT-Lagezentrum.

Als Teil eines fachbereichsweiten Teams arbeiten Sie im Nationalen IT-Lagezentrum an der kontinuierlichen Lagebeobachtung, Meldungsbearbeitung und Vorfallsbegleitung – insbesondere im Austausch mit Betreibern kritischer Anlagen. Sie geben fachlich fundierte Handlungsempfehlungen, unterstützen im Krisenfall die Krisenorganisation und tragen so unmittelbar zur Resilienz Kritischer Infrastrukturen bei. Zudem wirken Sie an der Weiterentwicklung von Prozessen und IT-Systemen zur Lagebeobachtung und Meldungsbewertung mit, gestalten das Wissensmanagement, führen Schulungen durch und vertreten fachliche Positionen in nationalen und internationalen Gremien.



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutschland
Digital•Sicher•BSI

Ihre Tätigkeiten sind:

- Mitarbeit im Nationalen IT-Lagezentrum zur Lagebeobachtung, -bewertung sowie Bearbeitung von Vorfallsmeldungen insbesondere in Bezug zu kritischen Anlagen, auch im Zuge von Rufbereitschaften im Rahmen der Meldungsbearbeitung.
- Erstellung von Lageinformationen (z.B. Lageberichten) zur Unterrichtung und Unterstützung der unterschiedlichen Zielgruppen des BSI.
- Erarbeitung und Evaluierung von Prozessen und Arbeitsweisen in Bezug auf die Meldestellen der Abteilung sowie die Tätigkeiten des Fachbereichs im Nationalen IT-Lagezentrum.
- Definition von Anforderungen zur Weiterentwicklung der für die Meldestellen genutzten IT-Systeme, insbesondere hinsichtlich Automatisierung.
- Konzeption und Umsetzung des Wissensmanagements hinsichtlich der Ausübung der definierten Prozesse.
- Ausüben einer Schnittstellenfunktion zu Bereichen innerhalb des BSI.
- Planung und Durchführung von Abstimmungen zum Meldewesen mit der Wirtschaft und anderen Behörden.

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Studium (Bachelor/FH-Diplom) der Fachrichtungen Informatik, technische Informatik, IT-Sicherheit, Verwaltungs- oder Wirtschaftsinformatik oder einer vergleichbaren, einschlägigen Fachrichtung mit informationstechnischem Schwerpunkt.
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem Lagezentrum, einem Security Operations Centre (SOC), im Bereich Incident Management oder Vorfallsmeldewesen.
- Wünschenswert sind einschlägige Erfahrungen im Bereich der Erstellung sowie Evaluierung der Wirksamkeit von Prozessen und Wissensmanagementmaßnahmen.
- Idealerweise einschlägige Erfahrungen in Bezug auf Vorfallsmanagement und Meldestrukturen.
- Sie besitzen die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und haben idealerweise fundierte Kenntnisse über Best Practices in der Prozessgestaltung und -dokumentation.

Was uns noch wichtig ist:

- Im Team arbeiten Sie lösungsorientiert, sind kritikfähig und bringen sich kooperativ sowie eigenständig in Ihre Arbeit ein.
- Sie haben ein verbindliches und freundliches Auftreten, ein gutes Organisationsgeschick sowie eine überzeugende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.



- Das #TeamBSI profitiert von Ihrer entscheidungsfreudigen und zielgerichteten Arbeitsweise.
- Ihre Motivation lebenslang zu lernen und sich dadurch in Ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ihrem Wissen kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Sie verfügen über sehr gute deutsche und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (Deutsch mind. C 1).
- Sie bringen die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen sowie zur Übernahme gelegentlicher Dienstreisen (üblicherweise etwa zwei pro Jahr) - unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - mit.

Was wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert bei der Gestaltung einer sicheren digitalen Zukunft Deutschlands.
- Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben durch flexible Arbeitsgestaltung, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten in Deutschland sowie Teilzeitarbeit- weitere Infos als [FAQ](#).
- Eine gezielte Einarbeitung und gute Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Qualifikation.
- Einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz, die Perspektive einer Verbeamtung sowie ein vielseitiges Gesundheitsangebot.
- Eine monatliche BSI-Zulage in Höhe von 200 €.
- Unterstützung bei den Umzugskosten oder Zahlung von Trennungsgeld unter bestimmten Voraussetzungen.
- Ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket) oder alternativ ein vergünstigtes Deutschlandticket.

Mehr über uns gibt es auf [#TeamBSI](#) und auf unseren sozialen Netzwerken



Sie haben Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt im Team BSI bis zum 14.08.2026



Ihr Kontakt zu uns:

- Fragen zur Personalgewinnung: Aline Duharte Viagas (Personalgewinnung des BSI) unter 0160 5510713
- Fachliche Fragen: Stefan Rotter (Referatsleitung W 12) unter 0228 99 9582 6127
- Fragen zum Bewerbungsmanagementsystem: Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter 0228 99 358 87500

Wissenswertes:

- Wir als BSI möchten Frauen ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt. Diversität und geschlechterunabhängige berufliche Gleichstellung sind für uns wichtige Bestandteile der Personalpolitik. Über Bewerbungen von Menschen jeder Herkunft sowie aller geschlechtlichen Identitäten und sexueller Orientierungen, Altersgruppen, Religionen und Weltanschauungen freuen wir uns.
- Das BSI sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Mit der Unterzeichnung der [Charta der Vielfalt](#) und unserer Mitgliedschaft bei [Employers for Equality](#) stehen wir für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld.
- Ihr Einverständnis zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach [§ 9 SÜG](#) (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht ([§ 14 SÜG](#)).
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Wir bitten um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).
- Für uns hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann welche Daten erhoben und wie sie verwendet werden. Das BSI hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Unsere detaillierten Datenschutzbedingungen finden Sie [hier](#).

